

30. Mai 2000

Rektoratsübergabe an der Christian-Albrechts-Universität
Ministerpräsidentin Heide Simonis: Schleswig-Holsteinische
Wissenschaft braucht international anerkanntes Profil

Pressestelle
der
Landesregierung
Schleswig-Holstein



Sperrfrist: heute, 16.15 Uhr

Ministerpräsidentin Heide Simonis hat heute (30. Mai) an der Amtsübergabe des Rektorats in der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) teilgenommen. Am 1. Juni wird das Amt von Prof. Dr. rer. nat. Ruprecht Haensel an Professor Dr. rer. nat. Reinhard Demuth übergeben.

Die Regierungschefin bedankte sich bei Professor Haensel für sein großes Engagement. Sie habe Haensel als einen „hartnäckigen Verteidiger der Interessen der CAU“ erlebt, der auch aufgeschlossen gewesen sei für neue Ideen und Projekte wie etwa die Firmenkontaktbörse „contacts“, die künftig, gemeinsam mit anderen Veranstaltungen, den notwendigen Dialog zwischen Universität, Wirtschaft und Gesellschaft erweitern werde. Simonis lobte hervorragende Einzelleistungen, die in Haensels Amtszeit fielen, so etwa die Verleihung des Leibniz-Preises an Prof. Dr. Temps oder die Graduiertenkollegs, also die interdisziplinäre Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses mit einer inhaltlichen Profilbildung der Kieler Universität.

Ebenso habe Prof. Haensel die Auseinandersetzungen in der Strukturkommission verfolgt, die die CAU und alle anderen Universitäten vor große Herausforderungen stelle. Simonis: „Dabei geht es um die Frage, wie die Wettbewerbsfähigkeit der CAU und damit der Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein gestärkt werden kann. Strukturveränderungen sind notwendig. Und nicht nur, weil die öffentlichen Kassen begrenzt sind. Strukturveränderungen wären auch dann notwendig, wenn wir in Schleswig-Holstein Geld drucken könnten.“ Die Regierungschefin betonte die konstruktive Beteiligung der Landesregierung an diesem Prozess, mit dem Ziel „eine leistungs- und konkurrenzfähige Landesuniversität zu schaffen, die sich selbstbewusst dem nationalen und internationalen Wettbewerb stellen kann“.

Nur wer im Wettbewerb erfolgreich sei, werde künftig Kooperationspartner finden, so Heide Simonis. Kooperation bedeute zugleich aber auch Konzentration, die „bewusste Schaffung von Synergien, damit die so freigesetzten Kapazitäten an anderer Stelle innovativ genutzt werden können“. Eine entscheidende Rolle würden in diesem Zusammenhang die Neuen Medien und die Informationstechnologien spielen.

Die Ministerpräsidentin appellierte an die Universität, mit der Wirtschaft zusammenzuarbeiten. Einerseits, weil dort die sich immer rascher verändernden Anforderungsprofile an die künftigen Beschäftigten formuliert würden, andererseits, um neue Finanzierungsmöglichkeiten zu er-

schließen. Simonis: „Die Hochschulen müssen Berufspraktikern ermöglichen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen unmittelbar in die Lehre einzubringen. Unser Ziel muss sein, dass sich Schleswig-Holstein als Forschungs- und Wissenschaftsstandort im nationalen und internationalen Wettbewerb weiter behauptet. Dafür brauchen wir ein unverwechselbares Profil.“

Simonis wünschte dem neuen Rektor, Professor Reinhard Demuth, im Namen der Landesregierung „gutes Gelingen, viel Freude und Erfolg“ in seinem Amt. Demuth bringe als engagierter Hochschullehrer und erfahrenes Mitglied in verschiedenen Leitungsgremien Kieler Hochschulen beste Voraussetzungen mit. Die Regierungschefin appellierte an den neuen Rektor: „Ich hoffe sehr, dass in absehbarer Zeit unter Ihrer Leitung innovative Strukturveränderungen an der Christian-Albrechts-Universität eingeleitet und umgesetzt werden. Wenn Sie in der künftigen, sicherlich auch kontroversen Diskussion, das Gespräch mit mir suchen, werde ich stets für Sie da sein“, versprach Simonis.

Verantwortlich für diesen Presstext: Gerhard Hildenbrand, Susanne Bieler,
Regierungspressestelle, Tel.: 0431/988-1704, Telefax: 0431/988-1965
Landeshaus, 24105 Kiel, e-mail: presse.landesregierung@landsh.de
Im Internet: Pressedienst „Aktuelles“ und Informationen der Landesregierung: <http://www.schleswig-holstein.de/landsh>
Mehr Informationen über Schleswig-Holstein im Schleswig-Holstein-Forum: <http://www.schleswig-holstein.de>